

Männerchor Hanauerland

Ein wirklich einmaliges Erlebnis

war der vergangene Donnerstagabend in der Reithalle in Offenburg. Auf Einladung des „Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg“ gaben wir dem Benefizkonzert zugunsten der „Deutschen Kriegsgräberfürsorge“ eine besondere Note. Eine dreiviertelstündige Probe war unter dem Dirigat von Herrn Stefan R. Halder, dem professionellen künstlerischen Leiter des Polizeiorchesters, für unsere beiden gemeinsamen Stücke „Gefangenenchor“ aus der Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi und „Näher mein Gott zu dir“, jenem Stück, das beim Untergang der „Titanic“ gespielt und gesungen worden sein soll, vorausgegangen. So lange, bis er mit jeder 16tel Punktierung und jeder Nuance bei der Vokalfärbung, zufrieden war. Absolute Ruhe herrschte im Männerchor Backstage, bevor, zur Überraschung des Publikums, der akkurate Aufmarsch der 69 Männer im schwarzen Anzug und Fliege begann. Die Tenöre und der erste Bass vor der Bühne, der 2. Bass neben dem Orchester auf der Bühne, in Blickrichtung auf den Dirigenten. Glänzend disponiert auch unsere beiden Solisten David Krumbacher und Peter Spraul bei unseren 5 eigenen, allesamt auswendig gesungenen Liedern, inklusive stürmisch geforderter Zugabe. Doch nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Gemeinsam mit der Stadtkapelle Freistett konzertieren wir am Samstagabend, dem 30. April, im nicht minder einmaligen Ambiente des Straßburger Münsters. Jetzt wird aber am Oster Sonntag mit unseren Enkeln erst einmal der Has gejagt. Dann geht's, am Donnerstagabend, dem 31. März, 20.00 Uhr, in der Aula der Grundschule Helmlingen weiter.